

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Hirschelgasse 9-11  
 90403 Nürnberg  
 Telefon: 0911 / 2 31-54 20  
 E-Mail: museen@stadt.nuernberg.de  
 www.museen.nuernberg.de

**Der Direktor**

Hirschelgasse 9-11  
 90403 Nürnberg  
 Telefon: 0911 / 2 31-54 21  
 Telefax: 0911 / 2 31-54 22  
 E-Mail: museumsdirektion@stadt.nuernberg.de

**Presseinformation**

**Das Deutsche Spielearchiv Nürnberg**

**1/3**

**Statements aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zum Deutschen Spielearchiv Nürnberg**

*„Nürnberg ist seit mehr als 600 Jahren aufs Engste mit der Spielwaren- und Spielwelt verbunden. Mit der Übernahme des Deutschen Spielearchivs Nürnberg ist es dank der großzügigen Unterstützung aus Wirtschaft und Gesellschaft gelungen, unserer Stadt eine neue und einzigartige Facette hinzuzufügen. Ich wünsche mir, dass wir mit Hilfe des Deutschen Spielearchivs Nürnberg dem Phänomen des Spielens in allen gesellschaftlichen Gruppen mehr Bedeutung verleihen.“*

**Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg**

*„Mit dem Deutschen Spielearchiv Nürnberg besitzt die Stadt Nürnberg eine neue kulturelle Institution, die einen hervorragenden Ruf hat. Was hier für das Kulturgut Spiel in Wissenschaft und Gesellschaft geleistet wurde, ist absolut einmalig. Dies sehen wir als Verpflichtung – aber auch als große Chance, zukünftig durch kluge Kooperationen auch eigene Akzente zu setzen.“*

**Prof. Dr. Julia Lehner, Kulturreferentin der Stadt Nürnberg**

*„Das Deutsche Spielearchiv Nürnberg in seiner jetzigen Verfassung ist zunächst ein Schatz – ein Schatz, den wir mit dem heutigen Tage geborgen haben. Heben können wir ihn zukünftig nur in gemeinsamer Anstrengung und Kreativität! Das Potential, das uns diese zu entwickelnde Einrichtung bietet, hat die Kraft, die Museumslandschaft tiefgreifend und nachhaltig zu verändern – ganz im Sinne einer spielerischen Aneignung kultureller Fähigkeiten, didaktischer Möglichkeiten, historischer Kompetenzen und emotionaler Beziehungen: Das Museum als Lernort und identitätsstiftende Einrichtung – eine vorzügliche Vision!“*

**Dr. Matthias Henkel, Direktor der museen der stadt nürnberg**

*„Die Entscheidung der Zukunftsstiftung der Sparkasse, den Ankauf des Deutschen Spielearchivs Nürnberg zu ermöglichen, ist getragen von der Überzeugung, dass diese einmalige Institution den Ruf Nürnbergs als Stadt des Spielzeugs nachhaltig festigt. Insbesondere die Bürgerinnen und Bürger der Stadt werden hiervon in Zukunft aktiv profitieren.“*

**Dr. Matthias Everding,  
 Vorsitzender des Stiftungsrates der Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg**



*„Das Deutsche Spielearchiv gehört nach Nürnberg – das ist unsere feste Überzeugung. Deshalb setzen wir uns auch nachhaltig für den Betrieb des Archivs ein. Die beiden Begriffe „Nürnberg“ und „Spiel“ in einem Atemzug sagen zu können, ist eine weitreichende Vision, die einen Bogen von der Geschichte und den heute hier ansässigen Verlagen bis hin zur Internationalen Spielwarenmesse schlägt. Wir freuen uns über die neue Marke – Deutsches Spielearchiv Nürnberg.“*

**Ernst Kick, Vorstandsvorsitzender der Spielwarenmesse eG**

*„Bürgerschaftliches Engagement bedeutet für mich, Institutionen und Aktivitäten zu unterstützen, die unmittelbar den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt zu gute kommen. Das Konzept der Sonderausstellung „Mitspieler gesucht. Das Deutsche Spielearchiv Nürnberg stellt sich vor“ hat uns so gut gefallen, dass wir uns als Tessloff Verlag, der die beliebte Produktreihe ‚Was ist Was‘ publiziert, gerne als Förderer gewinnen ließen.“*

**Constanze Oschmann-Lauchstedt, Gesellschafterin Tessloff Verlag**

*„Der Verein Spiel des Jahres begrüßt den Umzug des Spielearchivs nach Nürnberg und beteiligt sich hierfür an den Kosten. Lange Jahre waren der Verein und das Spielearchiv sehr eng miteinander verbunden. Auch über die Trennung hinaus hatte „Spiel des Jahres“ das Deutsche Spielearchiv finanziell gefördert. Wir wünschen dem Neuanfang unter der Regie der städtischen Museen alle Gute und werden die Arbeit des Archivs im Rahmen unserer Möglichkeiten gerne auch weiterhin begleiten.“*

**Bernhard Löhlein, Sprecher der Jury des Vereins Spiel des Jahres e.V.**

*„Das Deutsche Spielearchiv künftig in Nürnberg zu wissen, ist für mich nicht nur emotional, sondern auch fachwissenschaftlich eine Genugtuung. Man darf dies wohl auch als Ausweis meiner über drei Jahrzehnte währenden intensiven Sammler- und Forschertätigkeit verstehen. Ich bin glücklich, dass mit den Museen der Stadt Nürnberg nun eine institutionelle Einbindung gelingt, die einen dauerhaften Bestand des Archivs gewährleistet.“*

**Dr. Bernward Thole, Gründer des Deutschen Spielearchivs Marburg**

*„Die Übernahme des Spielearchivs durch die Stadt Nürnberg ist für die Spielverlage ein Glücksfall, um diese einzigartige Sammlung zu erhalten, auszubauen und mit Leben zu erfüllen. Das Spielearchiv ist das Gedächtnis der Branche und damit unentbehrlich für die Arbeit der Verlage. Die Bündelung von Spielearchiv, Spielzeugmuseum und der weltweit wichtigsten Spielwarenmesse festigt den Ruf von Nürnberg als Spielwarenmetropole.“*

**Michael Hopf, Sprecher der Fachgruppe Spiel im Deutschen Verband der Spielzeugindustrie**

Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei der Direktion der *museen der stadt nürnberg* unter Telefon (0911) 2 31-54 21.

